

EBGS.INFO

Newsletter der EBGS - Einblick, Rückblick und Ausblick



**INFORMATIONEN DER
SCHULLEITERIN**

*für die interessierte
Schulgemeinde*

NEUES AUS DER EBGS (II)

Liebe Schulgemeinschaft!

Vielen Dank erst einmal für die positiven Rückmeldungen zur ersten Ausgabe des EBGS.info-Newsletters. Es wurde mir von vielen Personen der Schulgemeinschaft rückgemeldet, dass sie beeindruckt seien, wie viele tolle Aktionen an der EBGS durchgeführt werden, von denen man im normalen Alltag nichts oder nur wenig mitbekommt. Die Ernst-Barlach-Gesamtschule ist eine Schule für alle Kinder, an der die verschiedensten Projekte, Exkursionen, Wettbewerbe usw. durchgeführt werden. Manchmal entdeckt man so auch verborgene Talente, wie "Jugend debattiert", das Opernprojekt oder der "Heureka"-Wettbewerb gezeigt haben.

Ich bin selbst beeindruckt von dem ersten Einblick in das bunte Schulleben, den ich in meinem ersten halben Jahr als Schulleiterin erhalten habe. Ich bin aber auch sicher, dass ich in den nächsten Monaten noch viele positive Überraschungen erleben werde, weil an der EBGS immer etwas Spannendes, Lustiges oder Kreatives passiert. Für Sie und euch werden wir all das wie gewohnt auf unserer Homepage zeitnah veröffentlichen, aber auch in dem EBGS.info-Newsletter III werde ich für Sie darüber berichten.

Haben Sie/habt bis dahin eine gute Zeit!

Herzliche Grüße
Yvonne Beutner

RÜCKBLICK

ÜBERALL-THEATER SPIELT "WOYZECK" IN UNSERER AULA



Am 15.02.24 präsentierte das Überall-Theater Büchners Theaterfragment mit nur drei Personen in beeindruckender Weise. Besonders deshalb, weil "Woyzeck" Thema im Zentralabitur ist, hörten die Q1 und die Q2 gespannt zu und schauten aufmerksam hin. Die überraschende Interaktion zwischen den Schauspielern und dem Publikum gefiel den Schüler:innen ausgesprochen gut.



Auch die überraschende Anordnung der Szenen und, dass Marie zweimal ermordet wurde, sorgte bei den Schüler:innen für positives Erstaunen. Ein gelungener Auftakt, um dieses Werk nun gemeinsam im Unterricht zu erschließen.



EBGS AKTIV: DAS WINTERSPORTFEST

Am 15. Februar waren die Gänge der EBGS leer, denn alle Klassen waren in verschiedenen Sporthallen aktiv. Das traditionelle Wintersportfest wurde durchgeführt. Über mehrere Wochen bereiteten sich die Teams auf dieses Turnier vor. Die Aufregung war groß und die Schüler:innen waren höchst motiviert. Natürlich haben auch die Klassenleitungen mitgefiebert und ihre Schützlinge ordentlich angefeuert. Auch wenn nicht alle den 1. Platz machen konnten – der Spaß war garantiert. Das Wintersportfest war definitiv ein großer Erfolg! Frau Blankenheim lobte vor allen Dingen das vorbildliche Verhalten der Schüler:innen. Alle freuen sich schon sehr auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



DIE PROJEKTWOCHE - LERNEN IN ANDEREN SETTINGS

Eine ganze Woche lang fand Unterricht auf eine andere Art statt. Die Schüler:innen beschäftigten sich als Klasse intensiv mit verschiedenen Themenfeldern, die je nach Alter einen unterschiedlichen Schwerpunkt hatten. Dadurch erweitern die verschiedenen Jahrgangsstufen im Laufe ihrer Schulzeit bei uns ihre Kompetenzen nicht nur im fachlichen, sondern auch im sozialen Bereich - "Kinder stark machen für das Leben" ist ja auch das Motto der EBGS.

- Jahrgang 5: Soziales Lernen
- Jahrgang 6: Sinne
- Jahrgang 7: Suchtprävention
- Jahrgang 8: Berufswahlorientierung
- Jahrgang 9: Praktikum
- Jahrgang 10: Nationalsozialismus und Judenverfolgung
- Jahrgang EF: Vorbereitung auf die Facharbeit
- Jahrgang Q1: individuelles Arbeiten an der Facharbeit
- Jahrgang Q2: Abiturvorbereitung

Neben dem Spaß bei Übungen zum sozialen Lernen oder spannenden Einblicken in das Berufsleben im Rahmen des Praktikums wurden auch sehr ernste Themen behandelt. So beschäftigte sich die Klasse 10c intensiv mit dem Nationalsozialismus und der Judenverfolgung in Deutschland und speziell auch in Dinslaken. Nach einem Auftaktbesuch am Montag im jüdischen Museum in Dorsten, wo der Klasse die jüdische Kultur und Hintergrundwissen vermittelt wurden, besuchte sie das Museum Voswinckelshof. Hier erfuhren die Schüler:innen, wie die jüdische Bevölkerung auch in unserer Stadt systematisch verfolgt, enteignet und deportiert wurde. Auch das Schicksal der Kinder und Mitarbeiter:innen des jüdischen Waisenhauses auf der Neustraße bewegte sehr. Frau Hamelmann führte uns zu Orten in der Stadt, die einst durch jüdisches Leben geprägt waren und erklärte uns, dass die christlichen und jüdischen Gemeinden vor der Machtergreifung friedlich und kooperativ in Dinslaken zusammenlebten. Am Mittwoch fand ein Workshop geleitet durch Mitarbeiterinnen des Aktuellen Forums statt, bei dem es um sogenannte fake news ging. Die Schüler:innen konnten dieses hochaktuelle Thema mit dem bisher Gelernten in Zusammenhang bringen: Damals wie heute werden Gerüchte, beeinflussende Falschmeldungen und Vorurteile verbreitet – nur das Medium hat sich geändert. Inspiriert von so vielen Informationen nutzte die Klasse den Donnerstag für die Erstellung kurzer Filme zum Thema. Abschließend wurden einige Stolpersteine der uns nun bekannten Menschen geputzt. Das Fazit der Schüler:innen lautete: "Diese Projektwoche wird uns lange in Erinnerung bleiben und hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, niemals zu vergessen und fest zu einer demokratischen Gesellschaft zu stehen, damit sich dieser Teil der Geschichte nicht wiederholt."



RÜCKBLICK

In den fünften Klassen ging es nicht so ernst zu, denn im Vordergrund dieser Jahrgangsstufe standen Aktionen zum Thema "Klasse werden, klasse sein!". Unsere 5er sollen zu einer Klassengemeinschaft wachsen und lernen, freundlich und respektvoll miteinander umzugehen und Konflikte angemessen zu lösen. Die Schüler:innen beschäftigten sich mit „Giraffensprache“ und „Wolfsprache“, frühstückten zusammen, sprachen über Gefühle, trainierten den Klassenrat, arbeiteten an einem gemeinsamen Kunstprojekt und führten Kooperations- und Vertrauensspiele in der Turnhalle durch. Ein besonderes Highlight war das „Eiprojekt“, bei dem mit wenigen Mitteln ein rohes Ei durch eine in Gruppenarbeit selbst erdachte Konstruktion so geschützt werden soll, dass es beim Fall nicht kaputt geht. Und siehe da, den Fall vom Klassenraumfenster im Erdgeschoss auf den Schulhof schafften die Eier „mit links“. Also verlegten die Klassen das Experiment für die nächstgrößere Herausforderung ins Treppenhaus. Fazit: Nur ein Ei überlebte den Sturz im Treppenhaus nicht. Nach vielen Übungen von Montag bis Donnerstag, bei denen es um Vertrauen, Zuhören und den guten Umgang mit Konflikten ging, standen am Freitag als Abschluss der gemeinsame Ausflug in den Super Bowl Bowling-Park in Dinslaken oder ein Kinobesuch in der Lichtburg an. Gemeinsam machten sich die Klassen mit ihren Klassenleitungsteams auf den Weg, um einen schönen Vormittag zu verbringen. Die gemeinsame Zeit hat allen viel Spaß gemacht und auch die Klassengemeinschaft weiter gestärkt.



RÜCKBLICK

BARLACH MACHT KULTUR: "HÄNSEL UND GRETEL" ALS OPER

Musikunterricht auf eine andere Art durften alle sechsten Klassen erleben: Das Opernprojekt bot eine einzigartige Gelegenheit, nicht nur als Teilnehmer:innen, sondern auch als Mitgestalter:innen einer professionellen Operaufführung zu agieren. Von den ersten Proben bis zu den abschließenden Vorstellungen waren die Schüler:innen aktiv in den kreativen Prozess eingebunden und lernten dabei nicht nur die Techniken des Gesangs und der Bühnenpräsenz, sondern auch den Wert von Teamarbeit und Zusammenhalt kennen. Die Wahl von "Hänsel und Gretel" als Aufführungsstück erwies sich als besonders inspirierend. Die zeitlose Geschichte von Geschwisterliebe, Mut und Überwindung von Hindernissen spricht Menschen jeden Alters an und bot den Schüler:innen eine reiche Palette an Möglichkeiten, ihre schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten zum Ausdruck zu bringen. Die Zusammenarbeit mit der Jungen Oper Detmold erwies sich als äußerst bereichernd. Durch den Austausch mit professionellen Künstler:innen erhielten die Schüler:innen wertvolle Einblicke in die Welt der Oper und konnten ihre eigenen Talente weiterentwickeln.

Die Aufführung von "Hänsel und Gretel" war nicht nur ein künstlerischer Höhepunkt, sondern auch ein Ereignis, das die gesamte Schulgemeinschaft zusammenbrachte. Eltern, Lehrer:innen und Mitschüler:innen waren gleichermaßen beeindruckt von der Leistung und genossen gemeinsam eine erheiternde Aufführung. Die SchülerInnen begeisterten nicht nur durch ihr schauspielerisches Geschick, ihren Chor-Gesang und Tanz. Auch die ausgefallenen Kostüme waren ein echter Hingucker. Für die Klassen war das Opernprojekt zweifellos eine Erfahrung von unschätzbarem Wert. Es hat nicht nur ihre künstlerischen Fähigkeiten gefördert, sondern auch ihr Selbstbewusstsein gestärkt und sie für die Schönheit und Vielfalt der Kunstform Oper begeistert. Wir sind stolz darauf, unseren Schüler:innen solch inspirierende und lehrreiche Projekte bieten zu können und freuen uns bereits auf weitere zukünftige Zusammenarbeit mit der Jungen Oper Detmold. Ein besonderer Dank gilt dabei unserer Kollegin und Projektkoordinatorin Christiane Terwelp, die dieses einzigartige Opernprojekt an unsere Schule geholt hat. Die tollen Fotos stammen von Amon aus der Klasse 6b. Auch bedanken wir uns beim Förderverein für die großzügige Spende, ohne die dieses tolle Projekt nicht möglich wäre.



RÜCKBLICK

JUGEND DEBATTIERT - EBGS NIMMT TEIL AM REGIONALWETTBEWERB

Insgesamt nehmen fast 1500 Schulen an "Jugend debattiert" teil - allerdings nur sehr wenige Gesamtschulen. Als eine der wenigen Gesamtschulen nimmt die EBGS regelmäßig an den Wettbewerben von "Jugend debattiert" teil. Vielen Dank an Frau Franken für ihr Engagement in der entsprechenden AG.

Am 14.12.2024 fand am OHG Dinslaken der diesjährige Debattierwettbewerb statt. Die EBGS nahm an diesem Wettbewerb teil: Sie wurde vertreten durch die SchülerInnen Nico M., Erik E. und Emily H. aus der Oberstufe sowie Sude H., Simon H. und Berat B. aus der Jahrgangsstufe 8. Themen waren in diesem Jahr: „Sollen Jugendliche dazu verpflichtet werden, sich bei der Feuerwehr zu engagieren?“ und „Sollen öffentliche Schwimmbäder eine flächendeckende Videoüberwachung einführen?“ sowie in der Altersgruppe 2 „Sollen Videospiele und Apps, die In-Game-Käufe enthalten, für Minderjährige verboten werden?“ und „Sollen Stadt- und Gemeinderatssitzungen grundsätzlich online durchgeführt werden?“. Es fanden jeweils sechs Debatten gleichzeitig statt.

Die Debatte bei "Jugend debattiert" besteht aus drei Teilen. Diese beginnt mit der Eröffnungsrunde gefolgt von einer freien Aussprache und schließlich einer Schlussrunde. In dieser Runde haben die ausgelosten Teams die Möglichkeit, die vorher festgelegten Themen zu diskutieren. Die Teilnehmer:innen müssen sowohl Überzeugungskraft als auch ihre Fähigkeit zur sachlichen Debatte unter Beweis stellen. Die Kriterien der Jury basieren auf Sachkenntnis, Argumentation, Gesprächsfähigkeit (Ausdrucksvermögen und Reaktionsfähigkeit) und Überzeugungskraft.

Die EBGS konnte sich dieses Jahr leider nicht platzieren, dennoch haben alle einen spannenden Tag gehabt. Es hat uns gefreut, an diesem spannenden Wettkampf teilgenommen zu haben und wir freuen uns schon auf weitere Debatten im nächsten Jahr!



RÜCKBLICK

LESEFÖRDERUNG AN DER EBGs

Nicht nur im Deutschunterricht muss man Texte lesen. Auch in Mathematikaufgaben, im GL-Unterricht und sogar im Kunst- oder Musikunterricht muss man Aufgaben verstehen. Daher kommt der Leseförderung ein besonderer Stellenwert zu.

Unter anderem deswegen besuchen unsere fünften Klassen die Stadtbibliothek in Dinslaken. Dort dürfen die Schüler:innen einen Parcours machen, sich Interessantes über Bücher anhören und ein persönliches Lesezeichen gestalten. Um das Interesse an Büchern auch weiterhin zu fördern, bietet die Stadtbibliothek sogenannte Themenpakete an. Das bedeutet, dass man eine Kiste in der Stadtbücherei abgeben kann, die dann zu einem ganz bestimmten Thema mit entsprechenden Büchern bestückt wird. Stehen also demnächst Themen wie "Das alte Ägypten" oder "Lebensraum Meer" an, kann man sich eine Reihe ganz toller Bücher genau zu diesen Themen von der Bücherei zusammenstellen lassen.

Demnächst wird es an der EBGs dank des besonderen Engagements von Frau Öztürk außerdem eine Lesestunde in der Mittagspause geben. Zunächst einmal können sich alle Schüler:innen an der Goethestraße in den Räumen der Betreuung gemütlich zurückziehen und eintauchen in die faszinierende Welt der Literatur. Wer also seine Mittagspause lieber in der Fantasiewelt verbringen möchte, ist demnächst herzlich eingeladen - wir halten Sie und euch auf dem Laufenden. Und wenn das Angebot gut ankommt, könnten wir so etwas sicherlich auch in der Scharnhorststraße einführen.



ZWEI SEGELBOOTE FÜR DIE EBGs

Die Ernst-Barlach-Gesamtschule verfügt seit Neuestem über zwei Segelboote, die demnächst von der Segel-AG für die Arbeit auf dem Wasser gesegelt werden können.

Im letzten Jahr waren die Teilnehmer:innen der AG beim Yacht Club Wesel ein paar Mal mit deren Booten auf dem Wasser. Die Schüler:innen hat am meisten fasziniert, ein derart großes Fahrzeug eigenhändig und gemeinsam übers Wasser zu steuern, den Wind zu spüren und wie sich das Boot leicht auf die Seite legt und durchs Wasser gleitet. Am Ende ihrer AG-Teilnahme sollen die Schüler:innen den „Jugendsegelschein“ erhalten, für den nur eine kleine Prüfung zu bestehen ist. Prinzipiell könnten die Schüler:innen mit 14 Jahren sogar den „Sportbootführerschein Binnen unter Segeln“ erhalten. Der Erwerb des „Motorbootführerscheins Binnen“ ist erst ab 16 Jahre möglich, aber vielleicht sind die Schüler:innen durch die AG ähnlich fasziniert von dieser Sportart wie Herr Koch, so dass sie im Verein weiter dabei bleiben oder wir als Schule die AG noch größer aufziehen. Ein großer Dank gilt Herrn Koch, der mit viel Engagement dieses Angebot betreut und die beiden Boote in seiner Freizeit abgeholt hat.



RÜCKBLICK

GEMEINSAM GEGEN RECHTS!

In einer Zeit, in der demokratische Werte und die Menschenrechte auf der ganzen Welt bedroht sind, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns als Gemeinschaft zusammenschließen, um für das einzustehen, was richtig ist. Als Schule sehen wir es als unsere Verantwortung, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch unsere Schüler:innen zu ermutigen, sich für Gerechtigkeit und gegen jegliche Form von Extremismus einzusetzen. Eine der effektivsten Möglichkeiten, unsere Stimme zu erheben und unsere Werte zu verteidigen, ist die Teilnahme an Demonstrationen. So nahmen am 14.03.2024 insgesamt 150 Schüler:innen unserer Schule, des Berufskollegs, des Otto-Hahn-Gymnasiums, des Theodor-Heuss-Gymnasiums, des Gustav-Heinemann-Gymnasiums und der Realschule Dinslaken an der Schülerdemo gegen Rechts teil. Sie versammelten sich im Park vor dem Rathaus in Dinslaken, um gegen Rassismus zu demonstrieren. Nawal Ilyas und Halil Erdogan (beide aus der EF) hielten beeindruckende Reden und fanden Worte, die zum Nachdenken anregten: "Dafür sind wir heute hier, um zu zeigen, dass wir, die junge Generation, darunter leiden, dass wir beschimpft oder verachtet werden, nur weil wir anderer Herkunft sind." Durch die Teilnahme an Demonstrationen gegen Rechts lernen unsere Schüler:innen nicht nur, wie wichtig es ist, für ihre Überzeugungen einzustehen, sondern auch, wie sie effektiv für positive Veränderungen eintreten können. Sie erfahren aus erster Hand, dass sie nicht machtlos sind und dass ihr Handeln einen wirklichen Unterschied machen kann. In einer Zeit, in der die Bedrohung durch rechtsextreme Ideologien zunimmt, ist es wichtiger denn je, dass wir als Schule unsere Stimme erheben und uns für eine gerechte und inklusive Gesellschaft einsetzen. Die EBGS ist sehr stolz auf ihre Schüler:innen und ihr großes Engagement! Die Rede finden Sie/findet ihr auch auf unserem YouTube-Kanal: <https://lmy.de/kBOF>



RÜCKBLICK

ALLES WIEDER PICOBELLO

Die Schüler:innen der Klasse 6e haben am 18.03.2024 im Rahmen der Picobello-Aktion den Müll rund um unsere Schule gesammelt. Dazu haben sich die Kinder in Gruppen eingeteilt und sind die Straßen um unsere Schule herum abgelaufen. Dabei waren alle sehr überrascht, was alles an Müll zusammengetragen wurde. Gerade in den Gebüschten fanden die Schüler:innen von Marmeladengläsern bis zu DVD-Filmen sehr kuriose Zeug. Es ist aufgefallen, dass sehr viele Pfanddosen in die Gebüsche geschmissen werden, obwohl es für jede Dose Pfand gibt. Einige mussten sogar zweimal umdrehen, weil die Müllsäcke so voll waren, dass sie nicht mehr getragen werden konnten. Die Teamarbeit in der Klasse von Herrn Bethke, Frau Salz und Frau Denkler hat wie immer funktioniert und alle sind stolz, die Umgebung unserer Schule ein wenig schöner gemacht zu haben. Jetzt ist hier alles wieder "picobello"!



EXKURSION DER BIOLOGIEKURSE DER Q1 ZUM SCHWARZBACH

Unter dem Motto "Raus aus dem Klassenzimmer – rein in die Natur" begaben sich die Biologiekurse der Q1 in der Woche vor den Osterferien zur umweltpädagogischen Station Heidhof, um den dort fließenden Schwarzbach genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit Hilfe von Libellen- und Köcherfliegenlarven oder Wasserskorpionen, die die Schüler:innen aus dem Wasser kescherten, ließ sich der Zustand des Baches genauer bestimmen. Chemische Wasseranalysen und die Erfassung ökologisch-morphologischer Faktoren des Fließgewässers ergänzten die Untersuchungen des Baches. Die Ergebnisse zeigten, dass der Waldbach ein naturnaher Bach ist, der nur in geringem Maße organisch belastet ist. Die erhöhten Sulfatwerte verdeutlichten aber auch, wie lange die Spuren des Bergbaus und damit der Eingriff des Menschen in die Natur in dieser Region noch nachwirken. Ein besonderer Dank gilt Frau Hertel, die diese Exkursion als offizielle EBGS-Lehrkraft wohl letztmalig begleitet und mit ihrer umfassenden Artenkenntnis bereichert hat. Über zukünftige Gastauftritte würden wir uns sehr freuen!



EINBLICK

DIE EBGs MACHT SICH STARK FÜR NACHHALTIGKEIT

Als „Schule der Zukunft“ fühlen wir uns an der EBGs in besonderem Maße bei unserer Erziehungsarbeit den Nachhaltigkeitszielen der AGENDA 21 verpflichtet. Ein Teilaspekt von Nachhaltigkeit betrifft unseren privaten Konsum. Nachhaltiger Konsum könnte beispielsweise so aussehen, auf neu hergestellte Produkte zu verzichten und alternativ Waren zu erwerben, die schon mal ein:e Vorbesitzer:in hatten – second hand eben. Wir möchten deshalb unseren Schüler:innen die Möglichkeit geben, ihre alten Schätze im Rahmen eines Flohmarktes einer zweiten Verwendung zuzuführen und sie zu verkaufen. So hat unsere Schulgemeinde die Möglichkeit, an beiden Elternsprech-Nachmittagen günstig Spielzeug, Kleidung, Bücher, DVDs, Unterhaltungselektronik und vieles mehr zu erwerben. Die Termine der beiden Elternsprech-Nachmittage und Flohmärkte sind:

Donnerstag, 18. April 2024, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Montag, 22. April 2024, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Flohmärkte finden auf den Fluren vor den Klassenräumen und in der Aula statt. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Die erzielten Erlöse können die Schülerinnen und Schüler behalten oder nach eigener Wahl einer wohltätigen Organisation spenden.

Um das Thema „Nachhaltigkeit“ auch im unterrichtlichen Alltag dauerhaft präsent zu halten, wird sich das Kollegium im Rahmen einer schulinternen Fortbildung intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Nach einem Impulsvortrag durch den Experten für Klimakommunikation, Christopher Schrader, wird es im April eine ganze Woche lang darum gehen, wie wir als Schule unseren Beitrag leisten können, Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Wir wollen unsere Schüler:innen fit machen für zukunftsfähiges Denken und Handeln.

MATERIALIEN FÜR DAS KOMMENDE SCHULJAHR: UNSERE „BUNTE TÜTE“

Auch in diesem Jahr gibt es für alle Schüler:innen der EBGs wieder die Möglichkeit eine „Bunte Tüte“ zu erwerben. Zusammengestellt wird das Schreibwarensset durch die Schülerfirma der EBGs. Die „Bunte Tüte“ kann ab sofort bis zum 06.05.2024 bestellt werden.

Wie funktioniert das?

Man überweist 23.00 Euro auf das Schulkonto.

Verwendungszweck: Bunte Tüte für „Name des Kindes“ und Klasse (wenn man bereits Schüler:in der EBGs ist).

Die „Bunte Tüte“ wird dann in den ersten Tagen nach den Sommerferien an die Kinder ausgegeben.

Die genaue Bankverbindung kann über das Sekretariat erfragt werden:

Standort Scharnhorststr.:

Telefon: 02064 41130

Standort Goethestr.:

Telefon: 02064 72012

Beide Standorte:

E-Mail: info@ebgs.de



BUNTE TÜTE

Ab jetzt zu bestellen!

23 €

Das Schreibwarensset für deinen farbenfrohen Schulstart!
 Im Set enthalten sind: 7 x Schreibhefte Lineatur 25, 4 x Rechenhefte Lineatur 26, 1 x Collegeblock liniert gelocht mit Rand, 1 x Collegeblock kariert gelocht mit Rand, 11 x Schnellhefter, 1 x Geodreieck, 1 x Radiergummi, 2 x Bleistifte, 1 x Anspitzer, 3 x Heftumschläge (rot, blau, grün), 1 x Vokabelheft Lineatur 53, 1 x Klebestift, 1 x Stofftasche (Produkte ähnlich wie abgebildet)

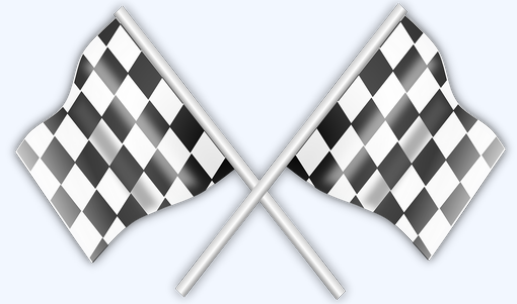
Zusammengestellt von der Schülerfirma der **EBGS**

EINBLICK

DAS HABEN WIR BISHER ERREICHT

Seit dem letzten EBGs.info-Newsletter vom Februar konnten wir schon einiges erreichen:

- Die Verabschiedung des überarbeiteten Medienkonzeptes
- Türkisch ist wieder als WP-Fach wählbar
- Die Einrichtung eines Besprechungsraum-/Arbeitsraumes für das Kollegium im 3. OG ist abgeschlossen



PERSONALIA

Neu im Team der EBGs:

- Nils Eden (Lehrer in Ausbildung für Sport und Biologie)

Auf der Zielgeraden zur Pensionierung im Sommer:

- Bernd Baumgart
- Elisabeth Groh
- Monika Hertel
- Thomas Möllers
- Brigitte Neu-Hemming
- Lydia Saxe
- Lutz Weigang

Gratulation

Alle Referendar:innen haben ihre Prüfung bestanden! Glückwunsch an Frau Erlemann, Frau Bruchhausen, Frau Drees, Herrn Becker und Frau Schiller. Außerdem geht mein persönlicher Dank auch noch einmal an alle betreuenden Kolleg:innen.

Zum neuen Schuljahr werden sich noch weitere personelle Veränderungen durch Versetzungen und Neueinstellungen ergeben. Darüber werde ich dann im kommenden EBGs.info-Newsletter berichten.

ANMELDEZAHLEN 2024

Im Februar fanden an allen weiterführenden Dinslakener Schulen zeitgleich die Anmeldungen statt.

Für den kommenden Jahrgang 5 wurden zunächst leider nur 87 Schüler:innen an der EBGs angemeldet. Dies ist ein enttäuschendes Ergebnis, das deutlich zeigt, dass wir den Ruf der Schule verbessern müssen. Wir leisten hier sehr gute Arbeit, die Kinder stehen im Mittelpunkt und wir bieten sehr viel an, um die Schüler:innen bestmöglich zu fördern - das muss wieder deutlich mehr nach außen dringen!

Aus unserem Jahrgang 10 gehen immerhin 50 Schüler:innen in die EF über. Deren Grundschulempfehlungen hätten damals allerdings nicht eine so positive Schullaufbahn prognostiziert. Auch die belegt die gute individuelle Förderung durch unser Kollegium. Von anderen Schulen haben sich weitere 17 Schüler:innen angemeldet, so dass die EF im kommenden Schuljahr insgesamt mit 67 Schüler:innen starten wird.



Sie sind/ihr seid jederzeit eingeladen, mir Ihre Ideen zukommen zu lassen, wie wir die EBGS noch besser machen können. Schreiben Sie mir einfach eine Mail an beutner@ebgs.info
Auch über Ihre/eure aktive Teilnahme in Arbeitsgruppen freuen wir uns sehr. Eine der Stärken der EBGS liegt in der Vielfalt der Schulgemeinschaft, wir müssen diese nur nutzen!

EINBLICK

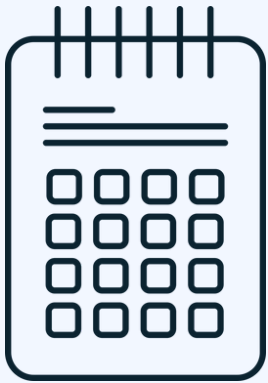
Aktuelle Entwicklungsvorhaben

Die Schulgemeinde der EBGS arbeitet - meist im Hintergrund und für Außenstehende oft wenig sichtbar - zur Zeit an den folgenden Schwerpunkten der Schul- und Unterrichtsentwicklung:

- Projekt "Sichere Schule": Erarbeitung eines strategischen Sicherheits- und Schutzkonzeptes, Etablierung des Krisenteams
- Schulordnung und pädagogischer Minimalkonsens
- Antisemitismus-Präventionskonzept
- Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt und Maßnahmenplan
- On- und Offboarding-Konzept für neue Kolleg*innen und solche, die uns verlassen
- 40-jähriges Schuljubiläum 2025
- Stärkung des Images der EBGS nach außen
- Netzwerkarbeit "Zukunftsschulen NRW" (Individuelle Förderung)
- Projekt "Vielfalt fördern" mit der Ruhruniversität Bochum
- Jahrestermplan für das kommende Schuljahr
- Geschäftsverteilungsplan (Organigramm)

**"WER AUFHÖRT, BESSER ZU
WERDEN, HAT AUFGEHÖRT,
GUT ZU SEIN." (PHILIP
ROSENTHAL)**

AUSBLICK



Alle Termine finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage. Bitte schauen Sie immer mal wieder dort nach, um die aktuellsten Informationen zu erhalten.

TERMINE

- 15.04.2024: Abiturzulassung und letzter Schultag für die Q2
- 15.04.-19.04.2024: Paris-Fahrt der Jg. 7-10
- 15./16.04.2024: Big Challenge-Wettbewerb Jg. 5
- 15.04.2024, 15:00-18:00 Uhr: Elternsprechnachmittag und Flohmarkt => Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde
- 17.04.2024: Beruferondell Jg. 9
- 18.04.2024, 15:00-18:00 Uhr: Elternsprechnachmittag => Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde
- 22.04.-26.04.2024: Themenwoche "Schule der Zukunft"
- 22.04.2024, 15:00-18:00 Uhr: Sprechtag ud Flohmarkt => Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde
- 25.04.2024: Girl's/Boy's Day Jg. 8
- 25.04.2024: Schulpflegschaft
- 01.05.2024: Tag der Arbeit => unterrichtsfrei
- 09.05.2024: Christi Himmelfahrt => unterrichtsfrei
- 10.05.2024: beweglicher Ferientag => unterrichtsfrei
- 13.-17.05.2024: Klosterfahrt Möllenbeck
- 14.05.2024: ZP 10 Deutsch
- 16.05.2024: ZP 10 Englisch
- 20./21.05.2024: Pfingsten => unterrichtsfrei
- 24.05.2024: ZP 10 Mathematik
- 30.05.2024: Fronleichnam => unterrichtsfrei
- 31.05.2024: beweglicher Ferientag => unterrichtsfrei
- 05.06.2024: Mündliche Abiturprüfungen 4. Fach => unterrichtsfrei
- 11.06.2024: Bekanntgabe der ZP 10-Ergebnisse
- 13.06.2024: Bekanntgabe der Abiturergebnisse
- 17.-21.06.2024: Praxiskurse Jg. 9 (I-Kinder)
- 21.06.2024: Abschlussfeier Jg. 10 => Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
- 25.06.2024: Zeugniskonferenzen => unterrichtsfrei
- 28.06.2024: Abitur-Entlassfeier => Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
- 03.07.2024: Verabschiedung von Pensionär:innen => Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
- 05.07.2024: Zeugnisausgabe am Ende der 3. Stunde

